

s62 Kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley aus sandigen und lehmigen Auensedimenten über Flussschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-AG01	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flache Rinnen in der Illeraue	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley); Vergleyung verbreitet reliktsch	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und -sand, z. T. über würmzeitlichem Illerschotter	
Bodenartenprofil	Slu–Ut3–Ls2, G0–2	6–>10 dm
	S–Su3–Sl3, G3–6	
Karbonatführung	Böden karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	ISIIb3, LIIb2, SL4AI, sL4AI, sL5AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden und Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

vernässte Rinnen in der Illeraue nördlich von Aitrach (Lkr. Ravensburg) und nordöstlich von Tannheim (Lkr. Biberach)